

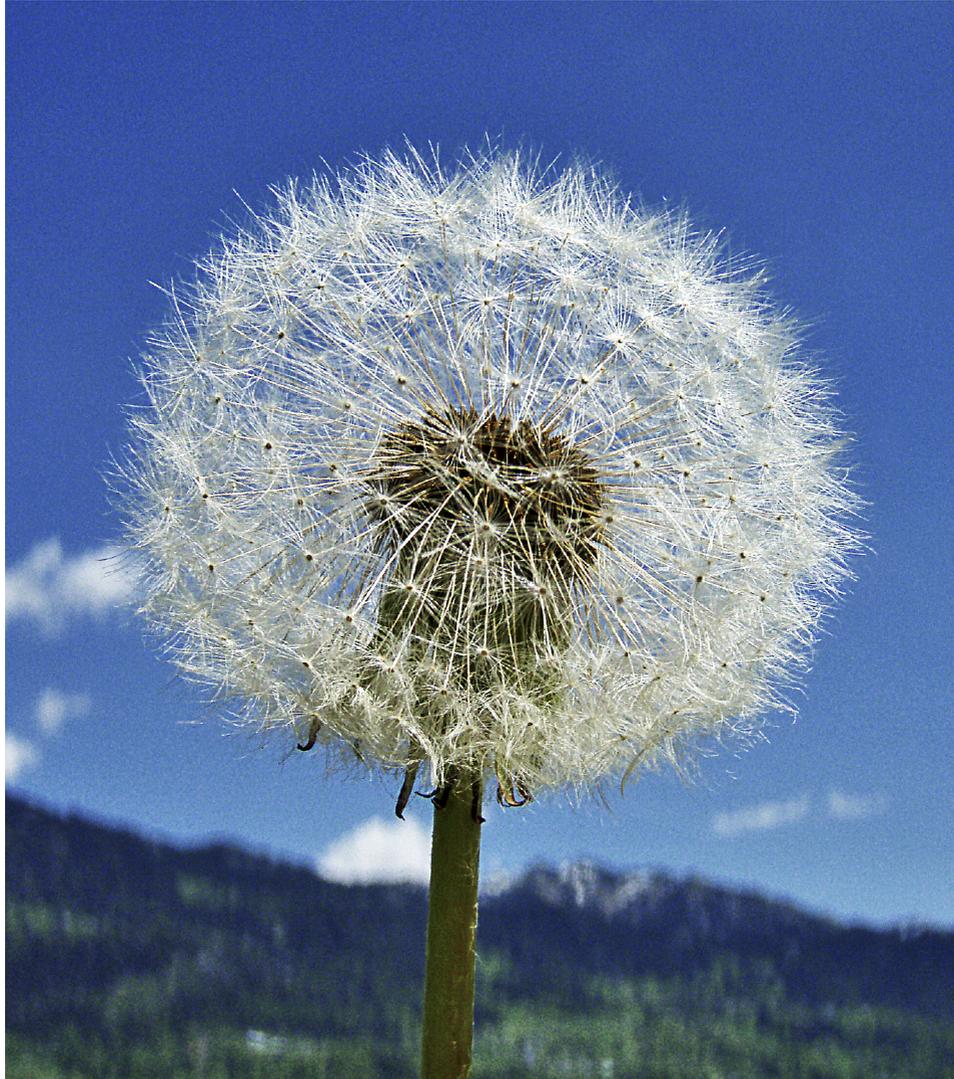
Juli/August 2015  
69. Jahrgang Nr. 4

**Sektion Piz Sol**

**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# ***Piz Sol*** ***Nachrichten***



Briefbogen | Hochzeitskarten | Visitenkarten |  
Kuvverts | Flyer | Geschäftsberichte | Broschü-  
ren | Kunstkarten | Mappen | Jahresrechnun-  
gen | Plakate | Todesanzeigen | Garnituren  
| Firmenzeitschriften | Geburtskarten | Pro-  
gramme | Bedienungsanleitungen | Weih-  
nachtskarten | **Kreative Gestaltung** | Zeit-  
schriften | Bücher | Postkarten | Kalender |  
Danksagungskarten | Faltblätter | Prospekte |  
Briefumschläge | Servietten | Verkehrsmittel-  
werbung | Tischsets | Dispenser | Magazine |  
Grusskarten | Beileidskarten | Hängekartons  
| Manuals



Sarganserländer Druck AG, Zeughausstr. 50, 8887 Mels  
Tel. 081 725 32 32, druckerei@sarganserlaender.ch

|    |  |
|----|--|
| 3  | Editorial  |
| 4  | Mitteilungen   |
| 5  | Mutationen   |
| 6  | Der historische Bericht                                |
| 9  | Tourenberichte Sektion                                 |
| 12 | Tourenberichte Senioren                                |
| 19 | Tourenprogramm Juli 2015<br>Tourenprogramm August 2015 |

Die Clubnachrichten erscheinen 2015 6-mal

**Redaktion:**

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten  
Rheinstrasse 12, 7320 Sargans  
Telefon 081 302 67 38  
E-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

**Inserate:**

Nelly Frick  
Dreiangel 1, FL-9496 Balzers  
Telefon 00423 384 13 93  
E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

**Internet:**

www.sac-piz-sol.ch  
JO-Homepage: www.jo-sac.ch/jopizsol

**Druck und Versand:**

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

**Adress- und Mailänderungen:**

Vreni Loosli  
Arvenstrasse 3, 8873 Amden  
Telefon 055 611 14 82  
E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

**Redaktionsschluss:**

Heft 5, September/Oktober 5. Juli 2015  
Heft 6, November/Dezember 15. Sept. 2015  
Heft 1, Januar/Februar 2016 15. Nov. 2015

*Im Heft 4/2014 hatten wir Gelegenheit, im «historischen Bericht» auf das Jahr 1864 zurückblicken: das Jahr der Erstbesteigung des Pizol. In der vorliegenden Ausgabe erhalten wir nun Einblick in die Geschichte der Ringelspitz-Erstbesteigung vor 150 Jahren.*

*Es war das sogenannte Goldene Zeitalter des Alpinismus – ungefähr 1854 bis 1865 –, in dem sich diese zwei Pioniertaten in die Reihe vieler Erstbesteigungen einreihen, deren Höhepunkt die Besteigung des Matterhorns bildete (1865).*

*Was waren das für Leute, die damals diese Berge bestiegen? Welche Motive trieben sie auf die Gipfel? Weshalb gingen sie hohe Risiken ein? Was wir wissen, ist, dass diese Pioniere das Privileg hatten, nebst dem täglichen Broterwerb über Tage oder Wochen auch noch andere Dinge tun zu können und es sich leisten konnten, einheimische Führer und Träger zu finanzieren.*

*Damit ist aber nur die erste Frage beantwortet. Ich bin auf ein Buch aufmerksam geworden, in dem der Autor versucht, eine erschöpfende Antwort zu geben. Anhand von Biografien, Gesprächen, Aufzeichnungen, Äusserungen von (Extrem-)Bergsteigern geht er all diesen Fragen nach und versucht, die Beweggründe ihres Tuns unter Zuhilfenahme psychologischer Theorien zu ergründen und zu analysieren. Man erfährt hier sehr viel über die menschliche Psyche.*

*Ich möchte dieses Buch sehr empfehlen: Manfred Ruoss, Zwischen Flow und Narzissmus – die Psychologie des Bergsteigens, Verlag Hans Huber.*

*Für die Sommersaison wünsche ich allen Lesern viele lustvolle und erholsame Wanderungen und Bergtouren.*

*Ernst Hobi*

**Titelbild: Verblühter Löwenzahn** Foto Corina Rupp

**Redaktionsschluss für Heft 5**

Infolge Ferienabwesenheiten muss der Redaktionsschluss von Heft 5 vom 15. auf den 5. Juli 2015 vorverlegt werden. Bitte berücksichtigt dies schon jetzt für eure Einsendungen im Sommer; dies betrifft insbesondere die Tourenausschreibungen der Senioren für die Monate September und Oktober.

**Enderlinhütte****Hüttenwarte Juli/August 2015**

|                        |  |                    |
|------------------------|--|--------------------|
| 3. bis 5. Juli         | Chläus Saxer, Malans                       | Tel. 081 322 95 54 |
| 10. bis 12. Juli       | Chläus Saxer, Malans                       | Tel. 081 322 95 54 |
| 17. bis 19. Juli       | Corinne und Martin Hofstetter, St. Gallen  | Tel. 079 542 76 40 |
| 24. bis 26. Juli       | Gerd Nägele, Maienfeld                     | Tel. 081 302 16 58 |
| 31. Juli bis 2. August | Dörte Waukosin, Fläsch                     | Tel. 081 252 32 07 |
| 7. bis 9. August       | Rita Becker und Reto Hobi, Bad Ragaz       | Tel. 081 302 71 62 |
| 14. bis 16. August     | Adrian Rufener, Wittenbach                 | Tel. 071 298 14 33 |
| 21. bis 23. August     | Chläus Saxer, Malans                       | Tel. 081 322 95 54 |
| 28. bis 30. August     | Marlis Forlin und Ivo Akermann, St. Gallen | Tel. 071 277 16 10 |

**Web-Tipp für Flora-Interessierte**

Unser Mitglied Oswald Gabathuler hat eine sehr sehenswerte Homepage mit rund 1000 Alpenblumen erstellt. Wer also wissen möchte, was man da gerade am Wanderwegrand oder sonst irgendwo gesehen hat, wird hier mit grosser Wahrscheinlichkeit fündig.

[www.alpen-blumen.ch](http://www.alpen-blumen.ch)  
[www.wiesenblumen.ch](http://www.wiesenblumen.ch)

**Sektions-/Seniorenstämme**

**Jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Restaurant Selva in Trübbach.**

Mittwoch, 1. Juli 2015  
Mittwoch, 5. August 2015

**Die Senioren treffen sich jeweils bereits ab 19 Uhr, die Interessierten der Sektion ab 19.30 Uhr.**

**Eintritte**

|                    |           |                 |        |
|--------------------|-----------|-----------------|--------|
| Bettina Dürr       | Oberschan | Werner Heeb     | Schaan |
| Christian Dürr     | Oberschan | Ursula Nagel    | Altnau |
| Sina Dürr          | Oberschan | Boris Nyffeler  | Chur   |
| Martin Eggenberger | Staad SG  | Fabio Trimarchi | Igis   |

**Austritte**

|                 |           |               |            |
|-----------------|-----------|---------------|------------|
| Jan Gerig       | Bad Ragaz | Helmut Hafner | Schaan     |
| Romina Good     | Plons     | Andrew Kos    | Werdenberg |
| Muriel Gschwend | Bad Ragaz | Noemi Kos     | Werdenberg |
| Heinrich Guntli | Vilters   | Silvia Kos    | Werdenberg |

**Inserateverantwortliche(r) gesucht**

Wie im Jahresbericht der Redaktion zu lesen und an der Hauptversammlung zu vernehmen war, wird Nelly Frick nach 20-jähriger Tätigkeit für die Piz-Sol-Nachrichten ihr Amt als Inserate-Verantwortliche im Team der Piz Sol-Nachrichten per HV 2016 abgeben und aus dem Vorstand zurücktreten.

Daher suchen wir aufs neue Jahr hin ein Mitglied fürs Redaktionsteam, welches sich um das Inseratewesen für unsere Clubnachrichten kümmert. Das Amt des/der Inserateverantwortlichen ist nicht automatisch an ein Vorstandsamt gekoppelt.

Bist du interessiert oder möchtest du jemanden vorschlagen? Dann melde dich doch bei Nelly Frick. Sie steht dir bei Fragen gerne Red und Antwort.

Tel. 00423 384 13 93, E-Mail: [clubnachrichten@sac-piz-sol.ch](mailto:clubnachrichten@sac-piz-sol.ch)

# Vor 150 Jahren: Erstbesteigung des Ringelspitz am 9. Juni 1865

## 1. Teil

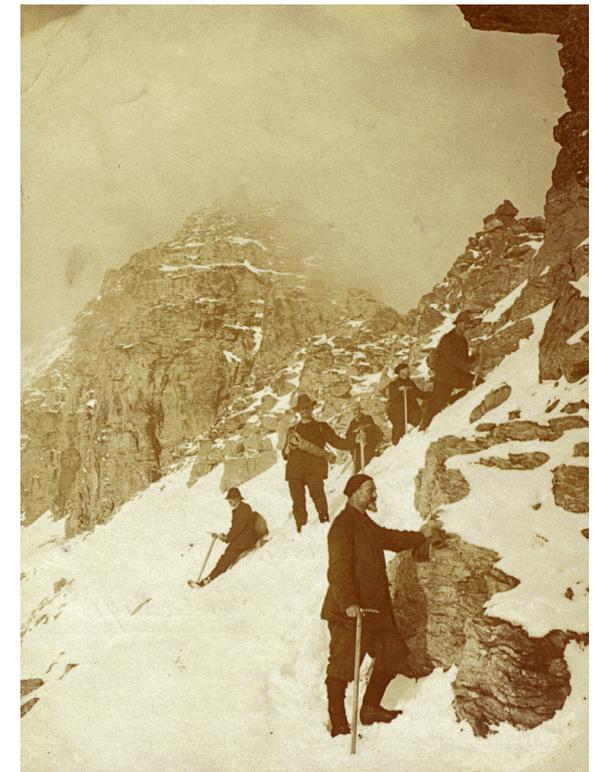
Kürzlich berichteten die Medien ausführlich über die Erstbesteigung des weltberühmten Matterhorn am 14. 7. 1865. Dabei haben auch wir im selben Jahr eine wichtige Erstbesteigung zu vermelden, nämlich diejenige des Ringelspitz (3247.5 m), des höchsten Punktes auf sanktgallischem Territorium, am 9. 6. 1865. Obwohl die Schweiz in jener Zeit bereits vermessen war (Dufourkarte), waren die Alpen noch in weiten Teilen «Terra incognita» – unerforschtes Land, was der Entdeckerfreude und dem Streben nach Gipfelerfolgen der damaligen Bergsteiger offenbar sehr entgegenkam.



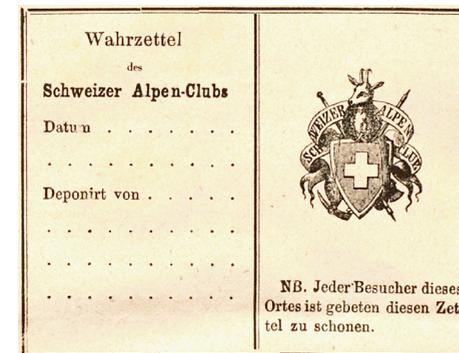
Ringelspitze und Vorderer Ringel von Süden. © Staatsarchiv St.Gallen, Wy 023 (Vereinsarchiv SAC St.Gallen)

Entsprechend wird im Jahrbuch des SAC 1866, S.15 vermerkt: **«Die Sektion St. Gallen darf auf folgende Einzeltour aus dem verflossenen Jahr stolz sein: erste Besteigung des Ringelkopfes, 3249 m, der höchsten Bergspitze des Kantons durch Herrn Georg Sand.»** Sand war Kaufmann in St. Gallen, Gründungsmitglied des SAC St. Gallen und bedeutender Bergsteiger-Pionier der Ostschweiz. Mehr über diese Pioniertat kann einer Publikation des Staatsarchivs St. Gallen zum 150-Jahr-Jubiläum des SAC St. Gallen (1863–2013) entnommen werden, die sich ihrerseits auf das Versammlungsprotokoll des SAC St. Gallen vom 23. März 1866 stützt:

«Die Expedition, welcher es vorbehalten blieb, das ersehnte Ziel zu erreichen, nahm, aus Herrn G. Sand und den Führern Elmer, Vater + Sohn, bestehend, ihren Ausgang von Trins und bezog am 8. Juni v. J. unter den günstigsten Auspicien ihr Nachtquartier in einer Hütte der Alp Mora. Am folgenden Morgen brach man um 1/4 auf (...). Über die anspruchsvolle Erklommung des finalen Gipfelgrats heisst es weiter: **«Ein kleiner Vorsprung unter ihrem Standpunkt, auf welchen Elmer Vater zuerst den Sohn, dann Herr Sand am Seile niederliess, ermöglichte diesen die Überschreitung der Spalte, während Elmer Vater zurück blieb. Nach wenigen Schritten betraten die beiden den jungfräulichen Boden des höchsten St. Galler Gipfels, wo sich ihnen eine grossartige Aussicht nach allen Seiten eröffnete ...».** Als Beleg ihres Erfolges errichteten die drei Pioniere auf dem Gipfel ein Steinmännchen, pflanzten ein Fähnlein ein und deponierten in einer mitgebrachten Flasche einen sogenannten Wahrzettel, wie das damals – anstelle des heute üblichen Eintrags in ein fix vor Ort liegendes Gipfelbuch – üblich war.»



Ringelspitz-Tour des SAC St.Gallen, Oktober 1910 © Staatsarchiv St.Gallen, Wy 023 (Vereinsarchiv SAC St.Gallen).



Ergänzend wird in dem von Veronika R. Meyer herausgegebenen Jubiläumskalender SAC St. Gallen, der sich auf weitere Quellen stützt, ausgeführt: **«Nach der Übernachtung in einer Hütte auf der Alp Morra startete die Gruppe um halb vier Uhr morgens in Richtung des Grats zwischen Crap Mats und Tschep,**

Wahrzettel © Staatsarchiv St.Gallen, Misc. N 139/1



**Winterbesteigung,  
zirka 1930.**  
Archiv Jürg Hess, Bad Ragaz

**«dessen  
aussichtsreiche  
Spitze um  
7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr erreicht  
wurde. Der  
Weiterweg über  
die Schutthalden  
auf der Westseite  
war zunächst  
einfach.  
«Bald aber  
durchfurchten  
eisharte  
Schneekehlen  
den Abhang und  
boten, da die  
Partie kein Beil  
besass, oft  
missliche  
Passagen.  
Schliesslich  
sahen sie sich  
genötigt, in die  
Verrukanofelsen  
überzugehen, in  
denen alle**

**Augenblicke kleinere Steine vorbeipfiffen. Rudolf Elmer ging meist auf Seillänge voraus und suchte festen Stand zu fassen, worauf die anderen nachrückten.**

**Einer längeren Schneekehle entlang hinaufklimmend, erreichten sie einen Grateinschnitt, von dem sie ins Lavoithal und auf den Taminsergletscher hinab sahen.» Das Ziel stand nun nahe vor ihnen und schien einfach erreichbar zu sein. «Aber plötzlich trat ihnen eine quer den Grat durchschneidende Felsspalte hindernd entgegen», die noch etwas Kletterei mit Seilhilfe erforderte. Um halb elf Uhr war der Gipfel erreicht ...»**

*Fortsetzung im Heft 5/15*

#### Quellen:

- Jahrbücher SAC 1866 und 1888
- Veronika R. Meyer, BERG365, Jubiläumskalender SAC St. Gallen, 1863–2013, St. Gallen 2013
- Martin Jäger, Staatsarchiv St. Gallen: Der Kanton St. Gallen ganz oben: SAC St. Gallen, 1863–2013, abgerufen am 29.4.2015 unter [www.staatsarchiv.sg.ch/home/publikationen/aufgefallen](http://www.staatsarchiv.sg.ch/home/publikationen/aufgefallen)

## Skitour Piz da Vrin

Samstag, 21. Februar 2015

Leitung: Regula Keller

Teilnehmende: Angela Adank, Marius Bur, Patrick Castelmur, Christoph Maurenbrecher, Vroni Schmidlin, Sandro Stricker, Simon Tischhauser

An der Raststätte Heidiland trafen wir uns morgens um 7.15 Uhr. Der Föhn blies bereits am Treffpunkt und so besprachen wir noch an Ort und Stelle, wohin wir aufbrechen wollten. St. Antönien als Alternative?

Plangemäss ging es doch in Fahrgemeinschaften in Richtung Surselva nach Vrin, einem kleinen Dorf oberhalb von Ilanz. Zunächst ging es von Vrin eher gemütlich auf dem Sommerfuhrweg und den sanft ansteigenden Alpweiden hinauf zur Alp Cuolm. Doch wir mussten immer wieder den Schnee suchen und stiegen mehr als einmal kurz über Grasgelände, so sehr hatten Wind und Sonne in den Tagen davor die Schneedecke bearbeitet. Auf der Alp angekommen, begann der Wind eisig zu blasen und der zuvor eingesetzte leichte Schneefall intensivierte sich. Der Gipfel war in Wolken gehüllt.

Nach einer kurzen Rast auf der Alp entschieden wir, zumindest auf den Vorgipfel weiterzusteigen und setzten unseren Weg fort über nun steiler ansteigendes Gelände hinauf zum Grat, den man bis zum Vorgipfel überqueren musste. Es war entschieden: wir würden nur dorthin gehen und wegen der schlechten Sicht nicht auch auf den wenige Meter entfernt liegenden Hauptgipfel. Alle erreichten schliesslich den Vorgipfel und der nun stärker gewordene Schneefall, die Sicht auf braune Wiesen im Tal und Wolken in der Höhe luden ein, sich recht rasch zur Abfahrt parat zu machen.

Der Triebschnee der vergangenen Tage liess die Abfahrt im oberen Teil zum Vergnügen werden. Im unteren Teil dagegen war es ziemlich abgeblasen und der Schnee stellte an uns fahrtechnische Herausforderungen – ein Schwung im weichen Triebschnee, der nächste in Bruschrarsch. Dank der insgesamt günstigen Verhältnisse konnten wir jedoch einen breiten Korridor ins Tal befahren und so kam wohl jeder auf seine Kosten.

Im Tal angelangt, fanden wir schliesslich eine urchige Dorfbeiz und wir erhielten die Erlaubnis, in der benachbarten Konditorei Kuchen usw. zu kaufen, um diesen in der Beiz beim Kaffee zu geniessen. So liessen wir unseren Tourentag gemütlich ausklingen. Nachdem wir hörten, dass in St. Antönien zur selben Zeit der Wind so stark blies, dass eine Tour fast zur Flugstunde wurde, erkannten wir, dass die Wahl des Piz da Vrin nicht so schlecht war.

Danke dir, Regula, für die Organisation und den Entscheid bei den Wetterverhältnissen doch nach Vrin zu fahren und so einen schönen Skitourentag zu erleben. Dieser Winter lehrt uns, das Beste aus den Verhältnissen zu machen!

*Christoph Maurenbrecher*

## Osterskitour Sesvannahütte

Freitag bis Montag, 3. bis 6. April 2015

Leitung: Walti Brühlmann

Teilnehmende: Franz, Nina, Prisca, Priska, Reto, Rolf, Simon, Thomas, Ursi, Walti

Autos vollstopfen, Tankstellenkaffee mitnehmen, Pickerl an die Scheibe kleben, im Osterstau stehen, Berliner anstatt Gipfeli zum Znüni essen, Mehrtagesparkplatz suchen, Felle aufkleben, schwer beladen zur Hütte hochsteigen, Bartgeier im Tiefflug beobachten, ausschnaufen, Sesvannahütte – wir sind da.





Fotos Simon und Thomas Kessler

Freundlich wurden wir von Hüttenwart Andi und seinem Team mit einem Schnapsperl empfangen. Bei der Übernahme der Zimmer verschlägt es uns fast die Sprache: Unser Fünferzimmer hat ein WC

sowie Dusche mit Heisswasser im Raum! Dass die Hütte noch mehr zu bieten hat, wurde uns beim Abendessen vor Augen beziehungsweise Mund geführt. Gab es als Karfreitagsmenu doch einen veritablen Viergänger inklusive Weissweinschaumsuppe, Salatbuffet, zweierlei Fisch und Panna Cotta mit Himbeeren. Beim anschließenden Jass wurde mit viel Eifer der Präsident bestimmt. Der Name des Verlierers sei hier mit weisser Tinte vermerkt.

Trotz des verhangenen Tages machten wir uns am Samstag motiviert auf zu unserem ersten Gipfel. Der Rassasspitz sollte es sein. Die schwierigen Sichtverhältnisse verlangten von unserer Wegesucher und Wegfinder Walti alles ab. Wir schafften es auf den Gipfelgrat und verzichteten aufgrund der Witterung aber auf die letzten Meter zum Gipfelkreuz. Auf der Abfahrt lichtete sich langsam



der Nebel und vereinzelte blaue Flecken am Himmel spornten an, die Felle erneut zu montieren und nochmals einen Aufstieg zu meistern. Das kulinarische Angebot liess auch an diesem Abend keine Wünsche offen.

Zu einem richtigen Oster-sonntagzmorgä dürfen Osterhasen nicht fehlen. Die Küchencrew backte diese gleich selbst. Und auch das Wetter hielt Schritt mit der Auswahl. Auf unserem Weg auf den Schadler wechselten sich Sonne und Wolken im Minutentakt ab. Auf der Abfahrt liess feinstes Pulverschnee die Freeriderherzen höher schlagen. Auch die Snowkiter kamen auf dem Schlinigpass bei sattem Nordwind voll auf ihre Kosten.

Bei blauem Himmel und starkem Wind um die Hütte nahmen wir den letzten Tourentag in Angriff. Unser Ziel, der Piz Sesvenna mit 3204 Metern steht ganz im Osten der Schweiz an der Grenze zum Südtirol. Der Aufstieg führte via Fuorcla Sesvenna und Vadret da Sesvenna zum Skidepot. Nun ging es mit Steigeisen an den Füssen auf dem Ostgrat zum Gipfel.

Die prächtige Rundumsicht liess den kalten Wind vergessen. Die Abfahrt über den frisch zugeschneiten Gletscher liess keine Wünsche offen. Bei der Schliniger Alm angekommen, hiess es Material packen, auf die Tour anstossen und uns auf die Rückreise via Ofenpass machen. Danke, Walti, für die kompetente Tourenleitung und allen Teilnehmern für die lustigen Ostertage.

Thomas Kessler





## Skitour Sentischhorn (Ersatztour für Bödagrät)

Donnerstag, 12. März 2015

Leitung: Ivo Ackermann  
9 Teilnehmende

Um es gleich vorwegzunehmen: Das Wetter war traumhaft und der Schnee grösstenteils pulvrig.

Kurz nach dem Restaurant Tschuggen versperrt eine Barriere jegliche Weiterfahrt. Beim Wägerhus verlassen wir die Flüelapasstrasse und laufen in einem grossen Bogen Richtung Tälli, um das Sentischhorn von NW zu besteigen.

Der Gipfelhang ist steil und hart; die zuvor montierten Harscheisen sehr nützlich und die perfekt geschaukelten Spitzkehren-Bödli vom Chef nehmen wir (fast alle) dankbar an. Kurz geniessen wir auf dem Gipfel (2827 m) die Rundumsicht, ebenso den Tiefblick ins Dischmatal und nach Davos. Abfahrt auf derselben Route.

Danke, Ivo, für die gut geleitete Tour.

Susi Benz



## Chämi- und Zweierspitz

Mittwoch, 18. Februar 2015

Leitung: Therese Meli

Teilnehmende: Ursula, Ernst, Doris, Josef, Ivo, Vreni, Susanne, Sepp, Marilene, Susi, Willi, Albert, Walter, Georg, Heidi, Mario

St. Margrethenberg ist immer eine Reise wert; so trafen sich 16 SAC-ler beim Skilift und hinauf gings zum Golerberg, wo Rita schon die Stube eingheizt und Wasser für einen heissen Kaffee bereit hatte.

Die Tourenski wurden angeschnallt und bei gutem Tempo ging es zum Chämispitz – dies bei schönstem Sonnenschein, stahlblauem Himmel und im Tal grauem Nebelmeer; die Fotoknipser kamen auf ihre Rechnung.

Mittagsrast auf dem Chämi – dann eine kurze, aber tolle Abfahrt zur Bärenfalle, wiederum Felle aufziehen und zum Zweierspitz hochlaufen; die tolle Rundumsicht konnten wir noch einmal so richtig geniessen.

Die Abfahrt über Marola und dann bis zum Alpweg schafften alle ohne Probleme; die Fahrt nach St. Margrethenberg auf der Langlaufloipe war für alle ein Genuss.

Mit einem gemütlichen Umtrunk nahm der Tag ein gutes Ende.

Vielen Dank an Georg und Ivo fürs Spuren!

Therese



Fotos Georg Marugg



## Wanderung Klosters – Garfiun

Donnerstag, 19. März 2015

Leitung: Therese Meli  
21 Teilnehmende



Foto Therese Meli

Bei frühlingshaftem Wetter, aber noch guten Wegverhältnissen im Schnee verlässt die Gruppe den Kurort Klosters. Entlang der Landquart, die etwas weiter hinten aus dem Zusammenfluss von Vereina- und Verstanclabach gebildet wird, führt der Weg Richtung Monbiel. Aufgefallen sind die schönen Brücken mit viel Holz, die nach dem Hochwasser vom August 2005 neu erstellt werden mussten.

Der Weiler Monbiel wird talwärts umgangen und nach einer Zusatzschleife, höher als der Fahrweg für die Pelzschlitten angelegt, wird das Tagesziel, die Alphütte Garfiun, erreicht. Die ans gleiche Ziel führenden und im Winter rege benutzten Langlaufloipen sind schon ziemlich verwaist.

Der etwas kühle Wind bewirkt, dass das Mittagessen statt auf der grossen Sonnenterrasse in der gemütlichen Hütte ein-

genommen wird. Nachdem auch genug Zeit für Kaffee und Kuchen bleibt, wird der Rückweg angetreten.

Therese hat eine schöne, gemütliche Winterwanderung organisiert und geleitet. Wir danken ihr herzlich.

Karl

## Skitour Roccabella

Dienstag, 24. März 2015

Leitung: Georg Marugg  
Teilnehmer: 10 (2 Frauen, 8 Männer)

Um 6.45 Uhr treffen wir uns frohgelaunt bei der Raststätte Heidiland. Schon bei der Begrüssung weht uns ein kalter Föhn um die Ohren. Die Teilnehmer werden auf zwei Autos verteilt und kurze Zeit später befinden wir uns auf der Autobahn Richtung Chur. Immer wieder schauen unsere Augen zum Himmel, der leicht bewölkt, uns auf gute Bedingungen hoffen lässt. Wir alle wissen natürlich, dass unsere Tour im Grenzgebiet zum Süden ist und bei Föhn weiss man ja nie so recht, auf welche Seite das Wetter kippt.

In angenehmer Fahrt via Thusis und Tiefencastel erreichen wir kurz nach acht den Parkplatz beim Skilift Ausgangs Bivio

auf 1800 Metern. Bei bedecktem Himmel und zügigem Wind sind wir um 8.20 Uhr bereits im Aufstieg. Nach kurzer Zeit befinden wir uns am Anfang der Hochebene Tgavretga; da bläst es uns auch schon die ersten Schneeflocken ins Gesicht. Wir durchqueren das Hochtal auf der linken Seite, vorbei an den Siedlungen Motalla, Prevostign, und Furnia.

Bei zügigem Gegenwind und stets änderndem Wetter, mal Schneetreiben, dann wieder kurzer Sonnenschein, erreichen wir die Hochalpe Cadval auf 2000 Metern. Bei einem kurzen Halt haben wir Zeit zum Trinken und für eine Zwischenverpflegung. Gleichzeitig machen wir uns Gedanken, ob Jacke ab oder an. Der zunehmend kalte Wind gibt uns die Antwort auf diese Frage. In einer angenehmen Spur führt uns Georg über die noch tief verschneiten Hänge von Emmat weiter nach oben. Um die Mittagszeit erreichen wir den Gipfel des Roccabella auf 2727 Metern. Wolken und Nebel verhindern eine genussreiche Aussicht nach allen Seiten und auch der kalte Südwestwind lädt nicht zum längeren Verweilen ein. Trotzdem stärken wir uns mit dem mitgebrachten Essen und Getränk und machen uns schon bald

für die Abfahrt bereit. Dank einer ausbreitenden Aufhellung und recht guter Sicht können wir die folgende Abfahrt über gut 900 Höhenmeter bei tollen Schneeverhältnissen dann richtig geniessen.

Bei der anschliessenden Einkehr im Hotel Post in Bivio pflügen wir das



Fotos Georg Marugg

gemütliche Beisammensein. Nach einer ruhigen Fahrt zurück zum Ausgangsort Heidiland verabschieden wir uns bis zur nächsten Tour.

Herzlichen Dank, Georg, du hast uns einen schönen Tourentag beschert.

JosefHobi



## Buchs – Kurhaus Alvier

Donnerstag, 9. April 2015

Leitung: Markus Letta  
Teilnehmende: 16

Vom Bahnhof Buchs marschieren wir bei schönem Wetter los und nehmen eine lockere Frühlingwanderung in Angriff. Ab dem Stadtrand begleitet uns bereits eine kräftige dunkelgrüne Matte. Nur leicht steigt es den ganzen Weg hügelan, etliche Wegstücke verlaufen fast eben.



Mit Dank an den Tourenleiter trennt sich die Gruppe, um auf die Busse nach Buchs und Sargans zu gelangen.

Fredi Loosli

## Skitour Piz da las Coluonnas

Mittwoch, 15. April 2015

Leitung: Stewart Bryce

Teilnehmende: Ernst Dornbierer, Ernst Rhyner, Ivo Akermann, Josef Lehnherr, Niklaus Ackermann, Ruedi Kohler, Toni Darms



Kurz nach 7 Uhr stiegen wir vom Julier Hospiz Richtung Südwesten. Wir wurden schon nach wenigen Minuten von den ersten Sonnenstrahlen aufgewärmt. Es folgte eine kurze Abfahrt mit den Fellen auf der gefrorenen Schneedecke zum Grevasalvas-See. Anschliessend empfahl uns Stewart die Harscheisen zu montieren, bevor wir in einem Bogen über den steilen Süd-Sporn auf den Gratrücken gelangten.

Unterwegs auf etwa 2600 Metern gönnten wir uns auf einer Terrasse eine Pause. Dort genossen wir prächtige Ausblicke unter anderen auf den Piz Platta und Piz Forbesch. Richtung Gipfel (2960 m) wurde der Gratrücken schmaler und an einer Stelle hatten wir einen imposanten Tiefblick auf die 600 Meter tiefer liegende Julierpassstrasse.

Dass Stewart eine tiefe Beziehung zur Oberengadiner Bergwelt hat, zeigte sich deutlich, als er uns das gewaltige Panorama und vor allem die Gipfel und Grate der Bernina-Gruppe erklärte. Inzwischen waren einige Schleierwolken und etwas Südwestwind aufgekommen, so dass die Südflanke leicht aufgefirt war. So konnten wir unsere Schwünge ohne grosse Anstrengung ziehen und die Abfahrt geniessen. Im Restaurant Hospiz lud uns Ruedi quasi als Einstieg (es war seine erste Skitour mit dem SAC Piz Sol) zu einer Runde ein.

Dank Stewarts kundiger Leitung durften alle Teilnehmer eine landschaftlich überaus reizvolle Skitour erleben.

Ivo



Fotos Ernst Dornbierer

Auf der Strecke zum gut 500 Meter höher gelegenen Kurhaus Alvier gehen wir viel durch noch lichten Wald. Im offenen Gelände sehen wir immer wieder den uns zu Füßen liegenden Rhein, gegenüber das Fürstentum Liechtenstein. Nach mehr als vier Stunden Wanderzeit erreichen wir das Ziel, kehren in der Gaststätte ein. Anschliessend an die Rast lassen sich die meisten mit der Seilbahn nach Oberschan zur Bushaltestelle tragen, wenige wandern noch weiter nach Sargans und sind so zusätzliche anderthalb Stunden unterwegs.

## Felsbandweg

Freitag, 8. Mai 2015

Leitung: Ruedi Frick

Der Felsbandweg war wieder einmal angesagt mit Start in Mauren. Bei einermassen trockenem Wetter mit aufgestellten Männlein und Weiblein ging es flott vonstatten; nach kurzem Aufstieg war schon die Abzweigung Richtung Gantenstein erreicht. Der Weg, ein leichtes Auf und Ab, hatte trotzdem seine Tücken; sind wir doch nicht mehr die Jüngsten und die 40 Zentimeter hohen Tritte mussten mit einiger Vorsicht begangen werden.

Nach zwei Stunden war St. Corneli erreicht, wo die Mittagsrast gehalten wurde. Der weitere Weg über die Tostner Burg und Abstieg nach Nofels war dann einfach. Die zwei Kilometer lange Asphalt-Wanderung nach Feldkirch ist bei einigen nicht ganz so gut angekommen, dafür dann umsomehr die Rast im Café Schnell, dort gings dann schnell auf Entdeckungsreise dem Kuchen-Buffer entlang. Zeit hatten wir ja genug und das Wetter spielte auch mit, wir konnten die ganze Zeit draussen sitzen.

Ein kurzer Marsch noch zur Haltestelle und ab gings Richtung Heimat. Auf einen nochmaligen Aufstieg zum Blasenberg hatten wir dann alle keine Lust mehr und so fuhren wir von Feldkirch aus direkt heim.

Danke an alle für den gemütlichen Tag!

Ruedi



Fotos Ruedi Frick

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Website

Sie finden alles über unser Verkaufssortiment, die aktuellen Kundenevents, Infos und Fotos von unseren Touren und vieles mehr ... Schauen Sie rein!



**Mammut**  
MATTERHORN  
DIE NEUE KOLLEKTION

**X MAMMUT**  
EIGEREXTREME

**FootBalance**  
DIE SPEZIALSCHUHEINLAGEN MIT  
100% RÜCKGABEGARANTIE

## MAMMUT-Schuhe funktionieren!

Freizeitschuhe | Laufschuhe  
Trekking- und Wanderschuhe  
Bergschuhe | Trail Running Schuhe

Wir haben für jeden Fuss den passenden Schuh!

### BOOTFITTING

FUSSANALYSE → HALLUX,  
FERSENSPORN, HOHER RIST  
ETC. WERDEN ERKANNT UND DIE  
SCHUHE OPTIMAL ANGEPAßT.

### WIR LEBEN MAMMUT

MAMMUT IST UNSERE  
LEIDENSCHAFT! WIR TESTEN  
UNSER ANGEBOT ZUM TEIL UNTER  
EXTREMSTEN BEDINGUNGEN UND  
SIND VON DER QUALITÄT UND  
FUNKTIONALITÄT  
100% ÜBERZEUGT.



**STEF-S**  
BERGSPORT

Stef's Bergsport  
Hauptstrasse 1  
9476 Weite-Wartau  
Telefon 081 740 25 50  
www.stef-s-bergsport.ch

Fast alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch

## KiBe

| Datum               | Tour, Ziel             | Art | Schwierigkeit | Leitung und Auskunft | Telefon       |
|---------------------|------------------------|-----|---------------|----------------------|---------------|
| So. 2. bis Fr. 7.8. | KiBe-Lager Seewenhütte |     |               | BF Alfons Kühne      | 081 302 50 44 |

## JO

| Datum                 | Tour, Ziel                            | Art | Schwierigkeit | Leitung und Auskunft | Telefon       |
|-----------------------|---------------------------------------|-----|---------------|----------------------|---------------|
| So. 12. bis Fr. 17.7. | Hochtourenlager Bächlital – Lauteraar | HT  |               | BF Roman Hinder      | 079 821 55 38 |
| So. 19. bis Fr. 24.7. | Hochtourenlager Arolla                | HT  |               | BF Roman Hinder      | 079 821 55 38 |
| Sa. 15. bis So. 16.8. | Klettern Albigna – Bergell            | K   |               | Stefanie Kühne       | 081 322 30 32 |
| Sa. 22. bis So. 23.8. | Hochtour Doldenhorn Galletgrat        | HT  |               | BF Thomas Good       | 081 723 96 75 |
| So. 29. bis So. 30.8. | Canyoning Heidiland                   |     |               | BF Alfons Kühne      | 081 302 50 44 |

## Sektion

| Datum                  | Tour, Ziel  | Art | Schwierigkeit | Leitung und Auskunft | Telefon       |
|------------------------|---|-----|---------------|----------------------|---------------|
| Sa. 4. bis So. 5.7.    | Grundausbildung Hochtouren Fels                         | AU  |               | Patrick Keller       | 078 821 46 88 |
| Mo. 6. bis Fr. 10.7.   | Tourenwoche Ortlergebiet                                | HT  |               | BF Thomas Wälti      | 081 322 95 54 |
| Sa. 11. bis So. 12.7.  | Hochtour Galenstock (SE-Sporn)                          | HT  |               | Bruno Tschirky       | 079 815 66 28 |
| So. 12. bis Sa. 18.7.  | Klettertourewoche Dolomiten                             | K   |               | BF Marcel Schmed     | 079 683 06 51 |
| Fr. 17. bis So. 19.7.  | Hochtour Les Diablons – Bishorn                         | HT  |               | Walter Brühlmann     | 081 735 22 24 |
| Do. 30.7. bis So. 2.8. | Wanderung Umrundung des Monviso                         | W   |               | Daniel Schaffhauser  | 078 775 79 42 |
| So. 9.8.               | Bergtour Tschuggen Südroute – Heiligkreuz – Vorderspina | BT  | T6            | Stefan Rupp          | 081 302 67 38 |
| Sa. 15.8.              | Bergtour Magerrain, 2524 m ü. M.                        | BT  | WS            | Stefan Hobi          | 081 740 15 70 |
| Sa. 15. bis So. 16.8.  | Hochtour Piz Kesch                                      | HT  |               | Walter Brühlmann     | 081 735 22 24 |
| Sa. 22.8.              | Bergwanderung Hochwart oder Pizol                       | BT  | WS            | Reto Hobi            | 081 302 71 62 |
| Sa. 22. bis So. 23.8.  | Hochtour Doldenhorn Galletgrat                          | HT  |               | BF Thomas Good       | 081 723 96 75 |
| So. 23. bis So. 30.8.  | Bergtour Durchquerrung des parc national Pyrenäen       | BT  |               | Daniel Schaffhauser  | 078 775 79 42 |
| Sa. 29. bis So. 30.8.  | Hochtour Il Capütschin (SW-Grat)                        | HT  |               | Bruno Tschirky       | 079 815 66 28 |

### Legende:

AU = Ausbildung    BF = Bergführer    BT = Bergtour (ab T3)    HT = Hochtour    K = Klettern    W = Wanderung (bis T2)

Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: [www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm](http://www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm)

Für genauere Auskünfte wende man sich an den Tourenleiter.

Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

## Senioren

### Grundausbildung Hochtouren Fels

Datum: Samstag/Sonntag, 4./5. Juli 2015  
Leitung: Patrick Keller  
Besammlng: 6.00 Uhr, Bahnhof Sargans. Wir werden mit den Autos zum Furkapass fahren (bitte mitteilen, wer bereit, ist mit dem Auto zum Furkapass zu fahren)  
Bewertung: WS, die Ausbildungsinhalte und Gipfelziele werden den Verhältnissen und Teilnehmenden angepasst.  
Kosten: Übernachtung/Halbpension Fr. 73.–, Bergführerkosten/Spesen wird unter den Teilnehmenden aufgeteilt, bei 5 TN ca. Fr. 200.–  
Teilnehmerzahl: unbeschränkt  
Anmeldung: bis Donnerstag, 18. Juni 2015, an: Patrick Keller  
Rosgartenstrasse 18a  
7205 Zizers  
Telefon: 078 821 46 88  
E-Mail: patrick.keller@sac-piz-sol.ch  
Anmerkung: Die Ausbildung ist für Tourenleiter als Fortbildungskurs anerkannt. Bei der Anmeldung als Tourenleiter bitte angeben.

### Bergwanderung Wildhaus – Zwinglipass

Datum: Dienstag, 7. Juli 2015  
Leitung: Christian Kehl  
Besammlng: Bahnhof Sargans 6.50 Uhr, oder Buchs 7.15 Uhr  
Bewertung: T3, Auf- und Abstieg je 900 Hm, Wanderzeit 5 h  
Kosten: Fr. 25.– mit HT  
Teilnehmerzahl: 15  
Anmeldung: bis Samstag, 4. Juli 2015, an: Christian Kehl  
Winkelstrasse 34c  
8887 Mels  
Telefon: 081 723 58 79  
E-Mail: christian.kehl@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Montag, 6. Juni 2015, 18.00 bis 20.00 Uhr, Telefon 081 723 58 79  
Anmerkung: Verschiebedatum: Mittwoch, 8. Juli 2015

### Bergwanderung Leglerhütte

Datum: Freitag, 10. Juli 2015  
Leitung: Georg Marugg  
Besammlng: Im Zug Sargans ab 6.37 Uhr, Buchs ab 6.15 Uhr, Bad Ragaz ab 6.31 Uhr

Bewertung: T2, Auf-/Abstieg 1100/1300 Hm, ca. 6½ h  
Kosten: Bahn/Bus/Seilbahn ca. Fr. 42.–  
Teilnehmerzahl: 12  
Anmeldung: bis Montag, 6. Juli 2015, an: Georg Marugg  
Pramalinis 12  
7307 Jenins  
Telefon: 081 302 43 55  
E-Mail: georg.marugg@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Mittwoch, 8. Juli 2015, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Anmerkung: bei min.10 Teilnehmer Kollektivbillet ab Sargans

### Bergtour Hochfinsler

Datum: Dienstag, 14. Juli 2015  
Leitung: Felix Egert  
Besammlng: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans  
Bewertung: T3 (eine Stelle T4), Auf-/Abstieg 920/800 Hm, ca. 6 h. Die Anforderungen für die Tour entsprechen in etwa denen vom Wissgandstöckli vom Sommer 2013.  
Kosten: PW-Fahrkosten ab Bahnhof Sargans  
Teilnehmerzahl: 15  
Anmeldung: bis Freitag, 10. Juli 2015, an: Felix Egert  
Gonzenweg 8  
8887 Mels  
Telefon: 081 723 20 59  
E-Mail: felix.egert@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Montag, 13. Juli 2015, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 723 20 59

### Wanderung Steg – Gaflei

Datum: Donnerstag, 16. Juli 2015  
Leitung: Ruedi Frick  
Besammlng: Haltestelle Steg Hotel  
Bewertung: T1, Aufstieg 350 Hm, 2½ h  
Kosten: Transportkosten, Konsumation  
Teilnehmerzahl: unbeschränkt  
Anmeldung: bis Dienstag, 14. Juli 2015, an: Ruedi Frick  
Dreiangel 1  
FL-9496 Balzers  
Telefon: 00423 384 13 93  
E-Mail: ruedi.frick@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: am Vorabend, ab 18.00 Uhr  
Anmerkung: Sargans Bahnhof ab 9.14 Uhr, Vaduz Au umsteigen auf Linie 21 ab 9.44 Uhr, Steg Hotel an 10.04 Uhr; Buchs Bahnhof ab 9.20 Uhr, Schaan umsteigen auf Linie 11 ab 9.30 Uhr, Vaduz Umsteigen Linie 21 ab 9.42 Uhr, Steg Hotel Steg an 10.04 Uhr.

### Bergwanderung Heinzenberg

Datum: Dienstag, 21. Juli 2015  
Leitung: Therese Meli  
Besammlng: Im Zug: Buchs ab 7.15 Uhr, Sargans ab 7.27 Uhr, Bad Ragaz ab 7.32 Uhr  
Ausrüstung: wandermässig, gute Schuhe, Stöcke  
Bewertung: T2, Auf-/Abstieg 200/500 Hm ca. 4½ h  
Kosten: Fr. 30.–  
Teilnehmerzahl: 20  
Anmeldung: bis Samstag, 18. Juli 2015, an: Therese Meli  
Narzissenweg 4  
7310 Bad Ragaz  
Telefon: 081 302 75 31  
Mobile: 079 215 07 05  
E-Mail: therese.meli@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Sonntag, 19. Juli 2015, 19.00 bis 20.00 Uhr, Telefon 081 302 75 31

### Bergwanderung Gotschnagrat – Strelapass – Schatzalp (neues Datum!)

Datum: Freitag, 24. Juli 2015  
Leitung: Karl Meier  
Besammlng: Zug Buchs ab 7.15 Uhr, Sargans ab 7.27 Uhr, Bad Ragaz ab 7.32 Uhr  
Bewertung: T2, Wanderzeit 5 h, Auf-/Abstieg 700/1100 Hm  
Kosten: Fr. 60.–  
Teilnehmerzahl: 20  
Anmeldung: bis Montag, 20. Juli 2015, an: Karl Meier  
Zürcherstrasse 57b  
7320 Sargans  
Telefon: 081 723 37 05  
E-Mail: karl.meier@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Donnerstag, 23. Juli 2015, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 723 37 05  
Anmerkung: Kollektivbillet ab Sargans. Tour verschoben (vorher: 6. August 2015)

### Bergtour Furcla digl Leget

Datum: Dienstag, 28. Juli 2015  
Leitung: Margrit Dornbierer  
Besammlng: Im Zug Buchs ab 7.15 Uhr, Sargans ab 7.27 Uhr, Bad Ragaz ab 7.32, Chur ab 7.58 Uhr  
Ausrüstung: wandermässig, Stöcke, feste Schuhe  
Bewertung: T3, Trittsicherheit, nicht ausgesetzt; Auf-/Abstieg: 500/1000 Hm; interessanter alpiner Abstieg: die obersten 50 Hm steiler Weg auf feinem Kies (Moräne), 12,6 km; Marschzeit ca. 4¾ h.  
Kosten: Bahn, Kollektiv ab Buchs, Fr. 38.50  
Teilnehmerzahl: ca. 15

Anmeldung: bis Samstag, 25. Juli 2015, an: Margrit Dornbierer  
Dachsweg 8, 9470 Werdenberg  
Telefon: 081 771 40 17  
E-Mail: margrit.dornbierer@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Montag, 27. Juli 2015, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Anmerkung: Verschiebedatum: Donnerstag, 30. Juli 2015

### Bergwanderung Brigels – Val Frisal (neues Datum!)

Datum: Donnerstag, 6. August 2015  
Leitung: Georg Marugg  
Besammlng: Im Zug Sargans ab 7.27 Uhr, Chur ab 7.56 Uhr, Buchs ab 7.15 Uhr, Bad Ragaz ab 7.32 Uhr.  
Bewertung: T2, Auf-/Abstieg 700/700 Hm, ca. 4 h plus eigene Erkundung Val Frisal.  
Kosten: ca. Fr. 30.–  
Teilnehmerzahl: 12  
Anmeldung: bis Montag, 3. August 2015, an: Georg Marugg  
Pramalinis 12  
7307 Jenins  
Telefon: 081 302 43 55  
E-Mail: georg.marugg@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Mittwoch, 5. August 2015, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Anmerkung: Kollektivbillet ab Sargans. Tour verschoben (vorher: 24. Juli 2015)

### Bergwanderung Schilt

Datum: Dienstag, 11. August 2015  
Leitung: Georg Marugg  
Besammlng: Im Zug: Sargans ab 7.02 Uhr, Buchs ab 6.48 Uhr, Bad Ragaz ab 6.45 Uhr  
Bewertung: T2, Auf-/Abstieg 900/900 Hm, ca. 5½ h  
Kosten: Fr. 38.–  
Teilnehmerzahl: 12  
Anmeldung: bis Freitag, 7. August 2015, an: Georg Marugg  
Pramalinis 12  
7307 Jenins  
Telefon: 081 302 43 55  
E-Mail: georg.marugg@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Montag, 10. August 2015, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Anmerkung: bei mind. 10 Teilnehmenden Kollektiv ab Sargans

### Bergwanderung Gaffia – Garmil – Furt

Datum: Donnerstag, 13. August 2015  
Leitung: Christian Kehl  
Besammlng: 8.30 Uhr, Talstation Pizol-Bahn, Wangs

Ausrüstung: wandermässig  
 Bewertung: T2 (trittsicher), Wanderzeit ca. 2½ h  
 Kosten: ca. Fr. 20.–  
 Teilnehmerzahl: 20  
 Anmeldung: bis Dienstag, 11. August 2015, an:  
 Christian Kehl  
 Winkelstrasse 34c, 8887 Mels  
 Telefon: 081 723 58 79  
 E-Mail: christian.kehl@sac-piz-sol.ch  
 Auskunft: Mittwoch, 12. August 2015, 18 bis 20 Uhr,  
 beim Tourenleiter  
 Anmerkung: Verschiebedatum: 14. August 2015

### Bergwanderung Aquacalda – Cap. Cadagno – Lurengo

Datum: Mittwoch/Donnerstag, 19./20. August 2015  
 Leitung: Verena Loosli  
 Besammlung: Im Zug: Buchs ab 8.15 Uhr, Sargans ab  
 8.27 Uhr. Ankunft in Acquacalda  
 11.04 Uhr.  
 Bewertung: Ml: T2, Auf-/Abstieg ca. 800/500 Hm,  
 ca. 5 h.  
 DO: T2, Auf-/Abstieg ca. 450/850 Hm,  
 ca. 4½ h  
 Kosten: Reisekosten Fr. 52.–, Übernachtung mit  
 Abend- und Morgenessen Fr. 65.–  
 Teilnehmerzahl: 16 Personen  
 Anmeldung: bis Freitag, 14. August 2015, an:  
 Verena Loosli  
 Arvenstrasse 3, 8873 Amden  
 Telefon: 055 611 14 82  
 E-Mail: verena.loosli@sac-piz-sol.ch  
 Auskunft: Montag, 17. August 2015, 18.00 bis 19.00  
 Uhr, Telefon 055 611 14 82

### Bergwanderung Hochwart oder Pizol (neues Datum!)

Datum: Samstag, 22. August 2015  
 Leitung: Reto Hobi  
 Besammlung: 8.00 Uhr, Pizolbahn Bad Ragaz oder 9.30  
 Uhr, Pizolhütte (für Teilnehmer, die mit  
 der Bahn von Wangs kommen)  
 Bewertung: T3  
 Kosten: Bahnfahrt Pizolbahn  
 Teilnehmerzahl: max. 10  
 Anmeldung: bis Mittwoch, 19. August 2015, an:  
 Reto Hobi  
 Pizolstrasse 25  
 7310 Bad Ragaz  
 Mobile: 079 216 46 57  
 E-Mail: reto.hobi@sac-piz-sol.ch  
 Auskunft: Freitag, 21. August 2015, 18 bis 19 Uhr,  
 Telefon 079 216 46 57  
 Anmerkung: Tour verschoben (vorher: 4. Juli 2015)

### Bergtour Naafkopf

Datum: Mittwoch, 26. August 2015  
 Leitung: Stewart Bryce  
 Besammlung: 7.30 Uhr, Älplibahn Malans (öV via  
 Landquart)  
 Bewertung: T4, Wanderzeit ca. 9 h,  
 Distanz ca. 20 km,  
 Aufstieg ca. 1300 Hm  
 Kosten: Älplibahn Fr. 12.–  
 Teilnehmerzahl: 7  
 Anmeldung: bis Freitag, 21. August 2015, an:  
 Stewart Bryce  
 Heuteilstrasse 9  
 7310 Bad Ragaz  
 Telefon: 081 302 44 64  
 E-Mail: stewart.bryce@sac-piz-sol.ch  
 Auskunft: Dienstag, 25. August 2015, 20.30 bis 21.30  
 Uhr, Telefon 081 302 44 64 oder  
 078 890 32 40

### Bergwanderung Fraxern Viktorsberg

Datum: Donnerstag, 27. August 2015  
 Leitung: Ruedi Frick  
 Besammlung: 8.32 Uhr, Haltestelle Katzenturm Feldkirch  
 Bewertung: T2, ca. 4½ h  
 Kosten: Transportkosten, Konsumation  
 Teilnehmerzahl: unbeschränkt  
 Anmeldung: bis Montag, 24. August 2015, an:  
 Ruedi Frick  
 Dreiangel 1  
 FL-9496 Balzers  
 Telefon: 00423 384 13 93  
 E-Mail: ruedi.frick@sac-piz-sol.ch  
 am Vorabend, ab 18.00 Uhr  
 Anmerkung: Sargans Bahnhof ab 7.14 Uhr,  
 Feldkirch an 8.32 Uhr. Weiterfahrt  
 nach Klaus 8.40 Uhr. Klaus an 9.04 Uhr.  
 Buchs Bahnhof ab 7.50 nach Schaan,  
 umsteigen auf Linie 11 nach Feldkirch,  
 Schaan ab 7.56, Feldkirch an 8.32 Uhr.  
 Weiterfahrt nach Klaus 8.40 Uhr,  
 Klaus an 9.04 Uhr.

### Bergwanderung Lobhornhütte – Marchegg – Mürren

Datum: Mittwoch/Donnerstag,  
 2./3. September 2015  
 Leitung: Margrit Dornbierer  
 Besammlung: 7.15 Uhr, Bahnhof Buchs, 7.37 Uhr,  
 Bahnhof Sargans, 8.00 Uhr, Bahnhof  
 Ziegelbrücke

Bewertung: T2, kurzes T3 Stück (steiles  
 Zickzackweglein beim Chantbach),  
 Ml: Aufstieg 550 Hm, 2½ h.  
 DO: Variante 1: Auf-/Abstieg 650/920 Hm  
 oder Variante 2 Auf-/Abstieg 450/770 Hm  
 Halbpension und Übernachtung Hütte:  
 Fr. 58.–, Bahn kollektiv ab Buchs  
 ca. Fr. 90.–  
 Teilnehmerzahl: 15 bis 20  
 Anmeldung: bis Samstag, 15. August 2015, an:  
 Margrit Dornbierer

Dachsweg 8, 9470 Werdenberg  
 Telefon: 081 771 40 17  
 E-Mail: margrit.dornbierer@sac-piz-sol.ch  
 Auskunft: 31. August 2015, 18.00 bis 19.00 Uhr,  
 Telefon 081 771 40 17  
 Anmerkung: Hütte hat nur 24 Plätze (3 Räume),  
 deshalb Anmeldung bis 15. August  
 gewünscht von Hüttenwartin. Freiluft-  
 Waschraum und sauberes Plumpsklo  
 draussen – alles an schönster  
 Aussichtslage!

**Spenglerei Sanitär**  
**KUBIK**  
 AG

Der richtige Partner  
 rund ums Wasser...

Groffeldstrasse 8      9470 Buchs  
 Tel. 081 756 14 30      Fax 081 756 22 64  
 info@kubik-ag.ch      www.kubik-ag.ch

**click2bike.ch**

Mit dem Mountainbike unterwegs.  
 Jahresprogramm mit Mehrtagestouren.  
 Südostschweiz, Graubünden, Tessin, Dolomiten, Piemont und mehr.



**GONZEN**  
 SPORT & MODE  
 alles unter einem Dach

Tiefriet | CH-7320 Sargans

T 081 723 78 38 | F 081 723 78 17  
 info@gonzensport.ch | www.gonzensport.ch

Di. – Fr. 9.00 – 12.00      13.30 – 18.30 Uhr  
 Sa. 9.00 – 16.00      Mo. geschlossen

- Berg-, Wander- und Runningschuhe
- Kletterschuhe / Kletterequipment
- Hochtourenausrüstungen
- Skitourenausrüstungen
- Wander-, Kletter- und Runningbekleidung
- Rucksackausstellung
- Zelte, Schlafsäcke und Matten
- Zubehör von Helm bis Fussheizung
- Sport- und Freizeitmode
- Team- und Vereinsbekleidung
- Schuh- und Sohlenfitting
- Fussanalyse

TISSOT, SEIT 1999 FÜHREND IN DER TAKTILEN UHREN-TECHNOLOGIE



Empfehlung: Publikumspreis 1125 CHF

**TOUCH EXPERT™**  
TACTILE TECHNOLOGY  
IN TOUCH WITH YOUR TIME

**TISSOT**  
SWISS WATCHES SINCE 1853

Experience more at [www.t-touch.com](http://www.t-touch.com)

*Letta*

UHREN · SCHMUCK  
9470 Buchs · [www.letta-buchs.ch](http://www.letta-buchs.ch)

*Alpin*  
**BERGSPORT**

**EICHENBERGER & GOOD**  
Fabrikstr. 1 9472 Grabs  
Tel. 081 771 36 34  
Fax 081 771 37 92  
[alpinsport@bluewin.ch](mailto:alpinsport@bluewin.ch)

 Landgasthof • 7315 Vättis  
**Tamina**

Zum Abschluss einer schönen Tour  
freuen wir uns, Sie in unserem  
Haus mit 128-jähriger SAC-Tradition  
begrüssen zu dürfen.

Ihre Familie Sprecher  
[www.tamina-hotel.ch](http://www.tamina-hotel.ch)  
Tel. 081 306 11 73

## Ferienwohnung für 4 Personen

im Fextal im Oberengadin

Details und weitere Angaben unter:  
<http://www.e-domizil.ch>, Chesa Meuli Fex

Annamaria und Stewart Bryce  
Mobil: +41 (0)78 719 80 38  
E-Mail: [a.bryce@bluewin.ch](mailto:a.bryce@bluewin.ch)

